

**Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

**Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe**

**Tombleson's Views Of The Rhine**

**Tombleson, William**

**London, 1832**

Nachricht für die Reisenden, welche sich in London einschiffen

[urn:nbn:de:bsz:31-54849](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:31-54849)

## NACHRICHT

### FÜR DIE REISENDEN, WELCHE SICH IN LONDON EINSCHIFFEN.

Der Reisende, welcher die Rheingegenden zum Vergnügen zu besuchen gedenkt, kann die Ueberfahrt nach dem festen Lande auf zweien verschiedenen Wegen machen; entweder von hier nach Holland oder nach Belgien. Wählt er jenen, so hat er 24—30 Stunden in See zu bleiben, auf letzterm aber von London nach Ostende etwa 15, und von Douvre nach Calais ungefähr 5 Stunden. Wer Holland noch wie geschn hat, sollte die Verlängerung von einigen Stunden auf dem Meere nicht scheuen, und durch dieses sonderbare seiner natürlichen, noch mehr aber seiner künstlichen Lage wegen höchst sehenswürdige Land reisen. Das Dampfschiff führt ihn nach Rotterdam, von wo er ebenfalls wieder mit einem andern Dampfschiffe; oder zu Lande mit dem Eilwagen seine Reise bis nach Cöln fortsetzen kann. Allein ein Abstecher von Rotterdam über Delft, den Haag, Leyden, Haarlem, Amsterdam und Utrecht nach Nymwegen, wo das Dampfschiff vorbei geht und der Wagen durchfährt wird die Neugierde eines jeden befriedigen, und für die Vermehrung der Kosten hinreichend belohnen. Da eine Beschreibung Hollands nicht unser Zweck ist, so müssen wir es beidiesem Fingerzeige bewenden lassen. Wer indessen Belgien zu sehn wünscht, der gehe über Calais oder Ostende, Bruges, Ghent, Brüssel, Löwen, Lüttick und Aachen liegen dann auf seinem geraden Wege, und auf einem kurzen Umwege mag er das, in den gegenwärtigen Verhältnissen so viel besprochene Antwerpen besuchen. Passe von London nach Rotterdam giebt der holländische Gesandte, oder der holländische General-Consul, Herr May, No. 29, Fenchurch-street.

Der die Regierungen aller Länder und Ländchen des Continents von jedem Reisenden verlangen, dass er mit einem guten Passe versehen sey, so ist es unumgänglich nöthig, dass ein jeder, vor seiner Abreise von London, bei den Gesandten derjenigen Staaten, welche zu besuchen, oder auch nur zu berühren, er Willens ist, anfrage, und sich über die zu beobachtenden Förmlichkeiten, und die, seiner Seits, zu erfüllenden Pflichten belehren lasse. Die geringste Vernachlässigung in der Erfüllung dieser, oder in der Beobachtung jener, kann nicht nur, sondern, wird gewiss ihn grossen Unannehmlichkeiten aussetzen.

Wir mochten gern die Tage und Stunden, an welchen die Dampfschiffe abgehn, so wie die Preise der verschiedenen Plätze hier anzeigen; allein da in allen diesen Verhältnissen oft Veränderungen und Abwechslungen eintreten, so ist es rathsam, oder vielmehr nöthig, frühzeitig vor dem zur Abreise bestimmten Tage die desfalls nöthigen Erkundigungen einzuziehen, welche in den allgemein bekannten Schreibstaben dieser Anstalten leicht und unentgeltlich zu haben sind.

Rücksichtlich der Zahlungsmittel bemerken wir noch, dass englische Goldmünze und französisches Geld in allgemeinen an jedem Orte leicht umgesetzt werden kann. Da aber, grosse Summen in Baarschaft bei sich zu führen, unbequem ist, und Papier sich leichten bewähren lässt: so thut man besser, gegen Abreichung des baaren Geldes an einen Wechsler in London, sich mit Kredit-Briefen zu versehen, auf welche man in allen vorzüglichen Städten Europens gleich Zahlung erhält. Ein Pass dieser Art ist eben so nöthig, als in polizeilicher, und gewährt sehr oft den Vortheil, an einem fremden Orte in gute Gesellschaft eingeführt zu werden, was gewiss eine grosse Annehmlichkeit ist.

Ist der Wanderer so ausgerüstet, so wird er die Begegnisse, welche auf einer solchen Reise seiner warten, meistens zu seinem Vergnügen und Vortheile lenken können.

	Seite		Seite		Seite
Titelblatt .....	1	Andernacher Ruinen .....	57	Engenhöller Thal .....	84
Cöln .....	2	Newwied .....	69	Caub .....	84
Cölnner Dom .....	3	Salmer Ruinen .....	65	Bacharach .....	85
— St. Martin's Kirche .....	6	Coblenz .....	67	Dasselbe .....	86
— Apostel Kirche .....	7	Der dasige Clemens Platz .....	68	Ruinen des Schlosses Fürsten-	
— Rathhause .....	9	Die Moselbrücke .....	69	berg .....	87
Bonn .....	18	*Bad-Ems .....	71	Rheinstein .....	88
Das Auessere der Bonner Mün-		Ehrenbreitstein .....	71	Heimburg Ruinen .....	88
ster Kirche .....	20	Lahnacker Schloss .....		Sonneck .....	88
Das Innere derselben .....	20	Oberlahnstein .....	73	Falkenberg .....	88
Die fliegende Brücke .....	23	Ebendasselbe .....		Ehrenfels .....	80
Das Hohe Kreuz .....	24	St. Johann's Kirche .....		Bingen .....	90
Godesberg .....	25	Stolzenfels .....	74	Rüdesheim .....	91
Drachenfels .....	30	Braubach .....	74	Dasselbe .....	91
Nonnenwörth .....	43	Boppard .....	76	Johannisberg .....	91
Remagen .....	46	Ebendasselbe .....	76	Ellfeld .....	93
Linz .....	47	Die Gebrüder .....	77	Mainz .....	94
Sinziger Kirche .....	49	St. Goar .....	80	Gutenberg's Denkmal .....	95
Argenfels .....	50	Dasselbe .....	80	Mainzer Dom .....	95
Rheineck .....	50	Dasselbe .....	83	Der herzoglich Pullast .....	95
Laach .....	52	Lurley .....	82	Der Brunnen .....	95
Laacher Kloster .....	53	Oberwesel .....	83	* Wiesbaden .....	95
Andernach .....	56	St. Werner's Kapelle .....	84	* Sonnenberg .....	95
Andernacher Thurm .....	57			* Schwalbach .....	95

\* Vide Band II.

